

Erledigt

Hacki Konfiguration Bildbearbeitung

Beitrag von „bewater69“ vom 4. Mai 2020, 23:06

Hallo!

Bin schon nun eine ganze Weile das Forum am durchforsten, danke für die vielen Infos!

Werde bald endlich meinen ersten Hackintosh bauen und wollte hier kurz meine bisherige Konfiguration posten, ob das so durch geht und kein krassen Bottleneck hat.

Ich freue mich über Feedback und Verbesserungsvorschläge.

Ich brauche den Rechner vorwiegend für Bildbearbeitung, Lightroom, ein bisschen Videoschnitt und gelegentlich simples 3D Rendering.

Vor allem bei dem Mainboard und der GPU bin ich mir bisher unsicher und für Vorschläge offen.

Danke!

Hier die Liste nochmal als Einkaufswagen bei Mindfactory:
<https://www.mindfactory.de/sho...ebbe4a612673300b832f9af21>

[Intel Core i7 9700K 8x 3.60GHz So.1151 WOF](#)

[be quiet! Dark Rock PRO 4](#) --> Würde wenn nicht nötig gerne auf Wasserkühlung verzichten, plane kein Übertakten.

[Gigabyte Z390 Designare Intel Z390 So.1151 Dual Channel DDR4 ATX Retail](#)

oder

[MSI B450 Gaming Pro Carbon AC AMD B450 So.AM4 Dual Channel DDR4 ATX Retail](#)

---> Beim Mainboard bin ich mir bisher am unsichersten.

8GB Sapphire Radeon RX 580 Pulse Aktiv PCIe 3.0 x16 (Retail) ---> Habe gelesen, dass die GPU sich im Hackintosh als sehr kompatibel erwiesen hat und brauche denke ich keine High-End GPU

32GB Corsair Vengeance LPX schwarz DDR4-3200 DIMM CL16 Dual Kit

1000GB Samsung 970 Evo Plus M.2 2280 PCIe 3.0 x4 NVMe 1.3 3D-NAND TLC (MZ-V7S1T0BW) --->(System-partition)

1000GB Crucial P1 NVMe M.2 2280 PCIe 3.0 x4 32Gb/s 3D-NAND QLC (CT1000P1SSD8) --->(Arbeits-Partition) ---> (Hauptspeicher Extern)

550 Watt Corsair CX Series CX550M Modular 80+ Bronze ---> Reichen 550W?

Beitrag von „al6042“ vom 5. Mai 2020, 06:50

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Wenn du den i7 9700k von Intel nutzen möchtest, wird aus deiner Auswahl nur das Z390 Designare funktionieren.

Das B450 Gaming Pro Carbon AC ist für AMD-CPU's gedacht und kann mit dem i7-9700k nicht bestückt werden.

Wenn das B450 Gaming Pro Carbon AC weiter im Rennen sein soll, musst du dafür auch eine AMD-CPU auswählen

Wenn du aber komplett auf der Intel-Schiene bleiben willst, solltest du das Board aus der Liste nehmen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 5. Mai 2020, 07:56

Ich würde dir eher zum Intel mit dem Z390 Designare raten. [JimSalabim](#) hat dieses Board und du kannst sowohl Clover als auch OpenCore nutzen.

Beitrag von „pebbly“ vom 5. Mai 2020, 08:32

- warum der i7? Wieso nicht ein i5, oder ein i9?

- Mir ist auch nicht ganz klar, was du mit den 1TB für das System willst. Vielleicht ein Gedankenanstoß: Ich habe eine Platte für System+Benutzerdaten, eine weitere auf die diese mit CCC gespiegelt wird und eine Platte für Time Machine. Die Clover-Konfiguration hat sich bisher als so stabil erwiesen, dass die zweite Platte nie zum Einsatz kam.

Beitrag von „bewater69“ vom 5. Mai 2020, 11:28

Danke für die schnellen Rückmeldungen!

[Zitat von al6042](#)

Wenn du den i7 9700k von Intel nutzen möchtest, wird aus deiner Auswahl nur das Z390 Designare funktionieren.

Das B450 Gaming Pro Carbon AC ist für AMD-CPU's gedacht und kann mit dem i7-9700k nicht bestückt werden.

Ups, da ist mir wohl was durcheinander gekommen.

Habe gelesen, dass für die meisten Foto Anwendungen die single-thread Leistung zählt und da Intel nach wie vor vorne liegt.

Außerdem ist es mein erster Hackintosh und AMD scheint mir auf den ersten Blick dann doch komplizierter Umzusetzen.

Gibt es zu dem Z390 Designare noch günstigere Alternativen oder tut man sich da keinen gefallen mit?

[Zitat von pebbly](#)

- warum der i7? Wieso nicht ein i5, oder ein i9?

Ich hielt den i7 mit 8 Kernen für einen guten Kompromiss aus Preis und Leistung, mit dem ich auch für die Zukunft genügend Leistungsreserven habe, falls ich 3D intensiver arbeite.

- Mir ist auch nicht ganz klar, was du mit den 1TB für das System willst. Vielleicht ein Gedankenanstoß: Ich habe eine Platte für System+Benutzerdaten, eine weitere auf die diese mit CCC gespiegelt wird und eine Platte für Time Machine. Die Clover-Konfiguration hat sich bisher als so stabil erwiesen, dass die zweite Platte nie zum Einsatz kam.

Für einige Anwendungen wie Photoshop, braucht man neben dem RAM viel temporären Speicher auf der Platte, da ich teilweise mit sehr großen Dateien arbeite.

Ich will 1 TB für System und Benutzerdaten und 1 TB auf dem temporäre Arbeitsdateien lagern können.

Back-up wollte ich eigentlich extern regeln, oder macht es mehr Sinn das intern gleich zu spiegeln?

Hast du dann eine Platte über SATA angeschlossen? Denn die meisten Boards haben doch nur 2 NVME Anschlüsse oder?

Alles anzeigen

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Ich würde dir eher zum Intel mit dem Z390 Designare raten. [JimSalabim](#) hat dieses Board und du kannst sowohl Clover als auch OpenCore nutzen.

Genau, deshalb steht es auf der Liste. Ist nur leider nicht das günstigste.

Beitrag von „pebbly“ vom 5. Mai 2020, 23:37

Du kannst auch das Asus Prime z390-A nehmen. Läuft hier wunderbar, nur bezüglich Thunderbolt musst du schauen. Für OC ist es okay, hat aber angeblich nicht viel Reserven für starken OC.

Okay, so macht das mit den Platten Sinn. Ich habe eine 8TB HDD intern angeschlossen. Da würde ich Time Machine laufen lassen. Die temp. Ordner ausschließen und gut ist. Durch den Vanilla Ansatz kann man auch von TM wiederherstellen- so lange man den Bootstick für den Notfall pflegt!

Beitrag von „kexterhack“ vom 6. Mai 2020, 00:51

[pebbly](#)

Wie meinst du das genau mit Pflegen beim Boot Stick?

Den Efi Ordner/clover versio b genauso wie das system up to date halten damits im notfall klappt?